



Wie sind weitere Ansiedlungen auf dem Flughafengelände möglich? Laut Forum für Luft- und Raumfahrt sind unter anderem ein Rettungszentrum und ein Forschungsflughafen Perspektiven.  
Fotos: Keiper

# Flugplatz als Rettungszentrum?

Studie zeigt Perspektiven für die weitere Entwicklung auf / Fehlende Zolllizenz als Problem

Von Stefan Maier

**Lahr. Welche Entwicklungsmöglichkeiten gibt es auf dem Lahrer Flughafengelände? Eine Studie zeigt Perspektiven auf: Das »Forum Luft- und Raumfahrt« hält unter anderem ein Rettungszentrum und einen Forschungsflughafen für denkbar.**

Wie berichtet, ist die Studie, die im Auftrag der IGZ erarbeitet wurde, bei einem Besuch grüner Landtagsabgeordneter am Mittwoch erstmals vorgestellt worden. Ziel war, »zukunftsfähige Alternativen« aufzuzeigen, die sowohl das West- als auch das Ostareal einschließen. »Die Initiative beabsichtigt, Ansiedlungen von Industrieunternehmen, Hochschulen und Dienstleistungsunternehmen voranzutreiben und damit besonders luft- und raumfahrtaffine Niederlassungen zu focussieren, um die vorhandenen Standortfaktoren optimal einzusetzen und hochqualifizierte Arbeitsplätze für die Region zu schaffen«, so das »Forum Luft- und



Ein »zuverlässiger« Flugplatzbetreiber ist laut Studie für die weitere Entwicklung unerlässlich.

Raumfahrt Baden-Württemberg«, ein eingetragener Verein mit Sitz in Ostfildern. »Auf dem Weg zum Logistikstandort Nummer 1 in Baden-Württemberg und zu einer effizienten Nutzung des Flughafens ist dessen reibungsloser Betrieb unerlässlich«, stellt das Forum fest: Deshalb müsse ein zuverlässiger Flugplatzbetreiber gefunden werden, so das Forum mit Blick auf das laufende Verfahren zum Verkauf der Start- und Landebahn.

Als eine Hürde für die weitere Entwicklung des Logistikstandorts und einen international attraktiven Flugverkehr

sieht das Forum die fehlende Zolllizenz. Durch ein »Luftfrachtzentrum« könnte sich die Logistikbranche sukzessive weiterentwickeln. Neben der Frachtentwicklung könnten neue Logistikmodelle erprobt werden: Denkbar wären unter anderem ein Kontrollzentrum zur Überwachung von Routen und Frachten mittels Satellitennavigation.

Um die Kapazitäten des Flughafengeländes zu nutzen und Ansiedlungen voranzutreiben, biete sich auch ein »Rettungszentrum« an. Ein im Zusammenhang mit dem Klima immer dringenderes Problem sei die Feuerbekämpfung

aus der Luft. Als Ausgangsflughafen für den Mittelmeerraum komme Lahr ebenso in Frage wie für Nordeuropa oder Russland. Die Feuerwehrrettung könnte durch den Aufbau eines europäischen und globalen »Luftrettungssystems« ergänzt werden, heißt es in der Studie weiter. Das Forum für Luft- und Raumfahrt denkt dabei an eine Zusammenarbeit aller nationaler und internationaler Behörden und der Rettungsdienste. Am Standort Lahr könnte das Basislager für das benötigte Material und die Kernmannschaften eingerichtet werden.

Das Forum kann sich nicht zuletzt auch einen »Forschungsflughafen« vorstellen: Weder Stuttgart noch Karlsruhe oder Friedrichshafen seien aus Kapazitätsgründen dafür geeignet. Mögliche Themen seien der zivile Test von unbemannten Luftfahrzeugen (»Drohnen« zur Erkundung von Gebieten durch autonomes oder ferngesteuertes Fliegen), die Erforschung von alternativen, also synthetischen Treibstoffen für die Luftfahrt oder die Schaffung einer Entwicklungs- und Testumgebung für 3D-Bildschirme.